



LUDWIGSBURG



Sanierung und Erweiterung

Grundschulareal

Schulgasse 6-8, 71638 Ludwigsburg

Bauherrin

Stadt Ludwigsburg

Planung, Projektsteuerung

Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Ausschreibung, Bauleitung

ARP Architekten,
Stuttgart

Baukosten 6.10 Mio €

Bauzeit 2010 – 2013

Der Beschluss des Schulentwicklungsplans für die Innenstadtschulen sah als ersten Stepp die Ansiedelung von zwei Grundschulen auf dem Schulgelände an der Schulgasse vor. Dafür wurde im ersten Bauabschnitt die ehemalige Knabenschule (Baujahr 1894) entlang der Schulgasse von Sommer 2010 bis Sommer 2011 generalsaniert. Im zweiten Bauabschnitt Sommer 2011 bis Winter 2012 wurde der in den 80er Jahren errichtete Verbindungsbau abgerissen und neu gebaut sowie die unter Denkmalschutz stehende ehemalige Mädchenschule (Baujahr 1907) generalsaniert. Durch den Abbruch und den Neubau des alten Verbindungsbau – ein aufgeständertes Gebäude in Holzbauweise, das nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen entsprach – war es möglich, die beiden Bestandsgebäude in allen Stockwerken zu verbinden. Dies hat den Vorteil, dass nun das Treppenhaus des jeweilig an-

deren Schulgebäudes als zweiter baulicher Rettungsweg dient und keine außenliegenden Fluchttreppenhäuser angebaut werden mussten.

Die bestehenden Schulgebäude wurden hinsichtlich der aktuellen energetischen, brandschutztechnischen und akustischen Vorgaben saniert. Zudem wurde die gesamte Haustechnik neu installiert sowie alle inneren und äußeren Oberflächen erneuert. Die äußere Farbgebung entspricht den restauratorischen Befunden der denkmalgeschützten Mädchenschule. Beide Bestandsgebäude erhielten die gleiche Farbgebung, unterscheiden sich jedoch in den Details.

Der Neubau des Verbindungsbau unterscheidet sich in seiner äußeren Materialität von denen der Bestandsgebäude und tritt deutlich als neuer Baukörper in Erscheinung, wobei die farbliche Gestaltung durchgängig ist.

